



### Canon Medical Systems: Aquilion ONE Prism

<b>Schichten</b>	640
<b>Leistung</b>	72/100 kW optional max.
<b>räumliche Auflösung</b>	0,31 mm isotrop/0,5 mm Detektorelemente
<b>Niedrigkontrastauflösung</b>	3 mm bei 3 HU (5,6 mGy)
<b>Abdeckung/Rotation</b>	160 mm
<b>Zeit/Rotation</b>	0,35/0,275 s optional
<b>Gantryöffnung</b>	78 cm

Der Volumen-CT Aquilion Prism ist der neue Deep-Learning-Spektral-CT von Canon. Die durch Rapid-kV-Switching gewonnene multi-energetische Bildgebung erweitert das klinische Anwendungsspektrum, die durch Deep-Learning-Technologien rekonstruierten multi-energetischen Daten mit 50-cm-FOV weisen eine neue Qualität der Materialdekomposition auf. Eine Vielzahl von Anwendungen der spektralen Bildgebung stehen zur Verfügung. Darüber hinaus bietet der Aquilion ONE Prism alle Vorteile der Highend-Volumen-Computertomografie inklusive Gantryneigung, ONE-Beat-Cardio-Computertomografie oder isophasischer Ganzhirnperfusion. Die neue, auf künstlicher Intelligenz basierende Deep-Learning-Rekonstruktion AiCE verbesserte die Bildgebung und reduziert die Dosis noch einmal spürbar.



### Canon Medical Systems: Aquilion ONE Genesis Edition

<b>Schichten</b>	640
<b>Leistung</b>	100 kW max.
<b>räumliche Auflösung</b>	0,31 mm isotrop/0,5 mm Detektorelemente
<b>Niedrigkontrastauflösung</b>	3 mm bei 3 HU (5,6 mGy)
<b>Abdeckung/Rotation</b>	160 mm
<b>Zeit/Rotation</b>	0,275 s
<b>Gantryöffnung</b>	78 cm

Der Aquilion Genesis beinhaltet die neue AiCE-Technologie, eine vollkommen neue Rekonstruktionsmethode, die auf künstlicher Intelligenz und neuronalen Netzen, sogenannten Deep-Learning, basiert. Der PureVision-Detektor sowie die neu überarbeitete Strahlereinheit ‚Pure Optics‘ ermöglichen 640 Schichten und Super Resolution Imaging. Low-Dose ONE Beat Cardiac: Das vollständige Herz wird in nur einem Herzschlag gescannt. Selbst Patienten mit Arrhythmien, Extrasystolen und Vorhofflimmern werden ergebnissicher untersucht. Aufnahmen dynamischer Prozesse für ganze Organe oder Gelenke werden mit dem automatisierten Workflow wie die tägliche Routine empfunden. Dual-Energy-Untersuchungen, die das vollständige 50-cm-FOV erfassen, erweitern das Einsatzspektrum des Volumens-CTs. Subtraktionstechniken, z. B. für die Lunge, bieten echten klinischen Mehrwert.



### Canon Medical Systems: Aquilion ONE Genesis 350 Edition

<b>Schichten</b>	640
<b>Leistung</b>	72/100 kW optional max.
<b>räumliche Auflösung</b>	0,31 mm isotrop/0,5 mm Detektorelemente
<b>Niedrigkontrastauflösung</b>	3 mm bei 3 HU (5,6 mGy)
<b>Abdeckung/Rotation</b>	160 mm
<b>Zeit/Rotation</b>	0,35/0,275 s optional
<b>Gantryöffnung</b>	78 cm

Dank intelligenter Untersuchungsprotokolle bietet der Genesis eine hervorragende Bildqualität in Verbindung mit einer niedrigen Röntgen- und Kontrastmitteldosis, die individuell an jeden Patienten angepasst ist. Ein vollkommen überarbeitetes Röntgensystem von der Photonenerzeugung über die Strahlenverteilung bis zum Detektor ist die Grundlage des Systems. CT-Scans können mit der Leichtigkeit konventioneller Röntgenaufnahmen durchgeführt werden. Die Laserkollimation ermöglicht es, den Scanbereich direkt an der Gantry einzustellen. Patienten können bequemer positioniert werden, um Untersuchungen rascher und mit weniger Dosis durchzuführen. Dank der Präzisionsmechanik ist der Genesis mit einer bidirektionalen Gantry-Neigung ausgestattet. Dadurch werden die Herausforderungen gekippter Spiral- oder Volumenscans gemeistert.



### Canon Medical Systems: Aquilion Precision

<b>Schichten</b>	320
<b>Leistung</b>	72 kW max.
<b>räumliche Auflösung</b>	0,15 mm isotrop/0,25 mm Detektorelemente
<b>Niedrigkontrastauflösung</b>	3 mm
<b>Abdeckung/Rotation</b>	40 mm
<b>Zeit/Rotation</b>	0,35 s
<b>Gantryöffnung</b>	78 cm

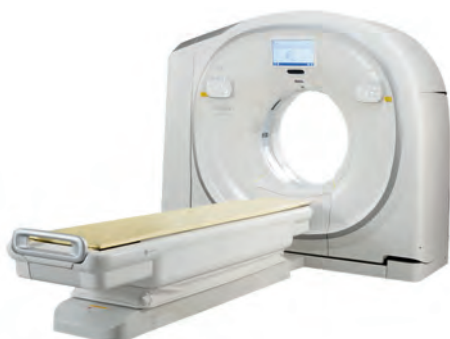
Der neue Ultra-High-Resolution-CT Aquilion Precision ist der erste Ganzkörper-CT, der seit längerem die räumliche Auflösung verdoppelt. 150 µm Auflösungsvermögen werden in verschiedensten klinischen Disziplinen die Diagnostik auf ein neues Niveau heben, insbesondere in der Lungenbildgebung und der Neuroradiologie. Auch in der Onkologie kann die neue Auflösung zur präziseren Diagnose führen. Dank neuester Deep-Learning-Technologien kann die Dosis unterhalb der diagnostischen Referenzwerte bleiben. Sowohl die Hardware für die Akquisition als auch die Software für die Rekonstruktion wurden völlig neu entwickelt. Darüber hinaus ist der Aquilion Precision ein Highend-CT der klinischen Routine für alle Fragestellungen.



### GE Revolution ACT

<b>Schichten</b>	16 (32)
<b>Leistung</b>	32/40 kW (äquivalent mit ASiR)
<b>räumliche Auflösung</b>	0,31 mm
<b>Niedrigkontrastaufklärung</b>	5 mm bei 0,30 %; 10,6 mGy (mit ASiR)
<b>Abdeckung/Rotation</b>	20 mm (axial), 35 mm (helical)
<b>Zeit/Rotation</b>	bis zu 0,6 s
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	ab 10 m <sup>2</sup> , ca. 980 kg (Gantry)

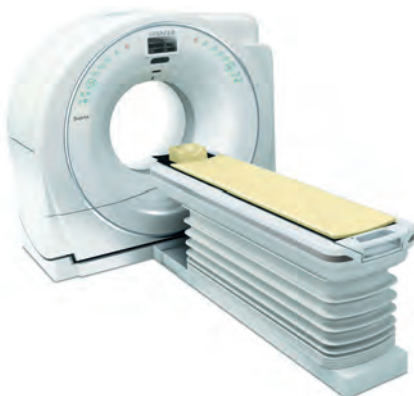
Der Revolution ACT ist gezielt auf aussagekräftigere Ergebnisse, mehr Konsistenz und Schnelligkeit ausgelegt. Der hochwertige, segmentierte Detektor und das miniaturisierte digitale Akquisitionssystem bieten eine hohe Bildqualität. Er ist mit der Low-Dose-Technologie ASiR (adaptive statistische iterative Rekonstruktion) ausgestattet, die bei gleichbleibender Bildqualität eine Dosisreduktion um bis zu 40 Prozent ermöglicht (gegenüber FBP Filtered Back Projection). Weitere Vorteile sind Organ Dose Modulation, ein spezifischer Strahlenschutz für empfindliche Organe, eine einfache und intuitive Bedienoberfläche, smartPlan (einfache Scanplanung und -durchführung), 60 Prozent Energieeinsparung im Vergleich zu vorheriger Gerätegeneration, sein kompakter und platzsparender Charakter und seine geringen Anschlusswerte.



### Hitachi Scenaria View

<b>Schichten</b>	128
<b>Leistung</b>	72 kW
<b>räumliche Auflösung</b>	0,625 mm
<b>Abdeckung/Rotation</b>	40 mm
<b>Zeit/Rotation</b>	0,35 s

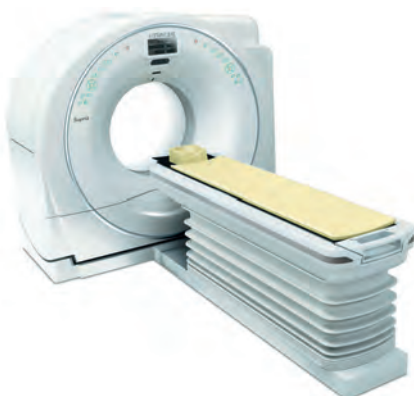
Scenaria View mit innovativen Technologien und patientenfreundlichem Design: IPV-Dosisreduktion bis 83 Prozent, Rauschunterdrückung bis 90 Prozent, Dual-Energy-Scan, optionaler 84-kW-Generator, kurze Untersuchungszeiten durch High-Speed-Scannen, 80 cm weite Öffnung, Patiententisch bis 250 kg belastbar und mit lateraler Verschiebung zur komfortablen Patientenpositionierung.



### Hitachi Supria 64/128

<b>Schichten</b>	128
<b>Leistung</b>	48 kW
<b>räumliche Auflösung</b>	0,625 mm
<b>Abdeckung/Rotation</b>	40 mm
<b>Zeit/Rotation</b>	0,7 s

Supria 64/128 bietet einen hervorragenden Einstieg in die 64-Zeilen-Welt mit weiter verkürzten Untersuchungszeiten. Kompaktes Design, hohe Bildqualität und moderne Dosisreduktion werden gepaart mit einer großen Öffnung – Komfort und simple Bedienung inklusive. Die CT-Systeme von Hitachi überzeugen immer wieder mit ihrer außerordentlichen Standfestigkeit.



### Hitachi Supria 16/32

<b>Schichten</b>	32
<b>Leistung</b>	48 kW
<b>räumliche Auflösung</b>	0,625 mm
<b>Abdeckung/Rotation</b>	20 mm
<b>Zeit/Rotation</b>	0,7 s

Supria 16/32 eröffnet die diagnostischen Möglichkeiten eines modernen 16/32-Zeilen-CT. Er besticht durch seine Geschwindigkeit und Bildqualität sowie durch effiziente Dosisreduktion und sein Design. Die große Öffnung ermöglicht komfortable Untersuchungen bei einfacher Bedienung. Der Supria 32/16 überzeugt seine Nutzer über Jahre mit hoher Zuverlässigkeit.



### Samsung mobiler CT OmniTom

<b>Schichten</b>	16
<b>FOV</b>	30 cm
<b>Gantryöffnung</b>	40 cm
<b>Scan-Modi</b>	axial, spiral und dynamisch (CTA sowie CTP)

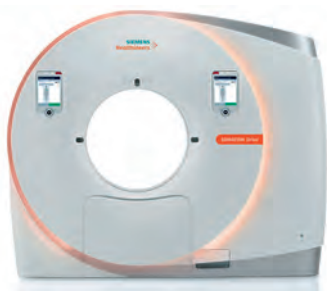
Der mobile Kopf-CT-Scanner OmniTom sorgt für einen verbesserten Workflow in neurologischen, neurochirurgischen und intensivmedizinischen Anwendungen. Dort bietet er erhebliche Vorteile im klinischen Alltag und ermöglicht nicht nur im OP eine flexible und komfortable Bedienung. Er zeichnet sich insbesondere durch seine hohe Bildqualität und die größere Gantryöffnung aus. Darüber hinaus ermöglichen seine omnidirektional fahrbaren Räder eine einfache und leichte Mobilität.



### Siemens Somatom Force

<b>Schichten</b>	2 × 192
<b>Leistung</b>	2 × 120 kW
<b>Rotationsgeschwindigkeit</b>	0,25 s

Somatom Force bietet präventive Versorgung durch nierenschonendes Scannen und dosisreduzierte Früherkennungsuntersuchungen, Einfrieren von Bewegungen durch Turbo Flash Mode bei ‚freier Atmung‘, mehr Diagnosesicherheit durch 4D-Bildgebung mit halbiertes Dosis und präziser Dual-Energy-Quantifizierung.



### Siemens Somatom Drive

<b>Schichten</b>	2 × 128
<b>Leistung</b>	2 × 100 kW
<b>Rotationsgeschwindigkeit</b>	0,28 s

Dank einer Vielzahl innovativer Technologien eignet sich der Somatom Drive für alle klinischen Felder. Die Patienten profitieren von Dual-Energy-Untersuchungen ebenso wie von besonders niedrigen Röntgen- und Kontrastmitteldosen und von Aufnahmen ohne Atemanhalten. Touchscreen-Steuerung und 3D-Kamera sorgen für eine rasche isozentrische Patientenpositionierung.



### Siemens Somatom Definition Edge

<b>Schichten</b>	128
<b>Leistung</b>	100 kW
<b>Rotationsgeschwindigkeit</b>	0,28 s

Der Somatom Definition Edge bietet mit dem fortschrittlichen Stellar-Detektor eine neue Scannergeneration: Der vollständig integrierte Detektor minimiert elektronisches Bildrauschen. Das Gerät erzeugt ultradünne Schichten von 0,5 mm, erreicht eine sehr gute räumliche Auflösung und ermöglicht die Visualisierung kleinster Details.



### Siemens Somatom Edge Plus

<b>Schichten</b>	128
<b>Leistung</b>	100 kW
<b>Rotationsgeschwindigkeit</b>	0,28 s

Neue Single-Source-Highend-Technologie mit Touchscreen-Steuerung und innovativer 3D-Kamera zur exakten isozentrischen Patientenpositionierung mit stärkerer Röhre (Low-kV-Bildgebung, Zinnfilter und Twin-Beam Dual Energy) in Kombination mit neuer Detekortechnologie und iterativer Rekonstruktion für Spitzenmedizin.



### iCRco Claris XT

<b>Leistung</b>	115 oder 230 V einphasige Stromversorgung, 50/60 Hz, kein spezieller Anschluss erforderlich
<b>Auflösung</b>	mögliche Bildauflösung: 3.072 × 3.072, 1.536 × 1.536 Pixel; Röntgen: 140 µm; 16 bit Graustufen, Voxelgröße: ≥ 85 µm
<b>Abdeckung/Rotation</b>	180/360°
<b>Zeit/Rotation</b>	22–45 s/180–360 Bilder
<b>Rekonstruktionszeit</b>	1 s
<b>Abmessungen</b>	157 × 297 × 160 cm (B × T × H; mit Patientenliege)
<b>Gantryöffnung</b>	71 oder 78 cm
<b>Gewicht</b>	363 kg (mit Patientenliege)

Fortschrittliche CBCT-All-in-One-Lösung: Der Claris XT ist die neueste Innovation im CT-Produktangebot von iCRco. Der Kegelstrahl-CT konzentriert sich auf die Minimierung der Röntgendosis des Patienten bei gleichzeitiger Beibehaltung einer hervorragenden Bildqualität. Claris XT erfasst diagnostische Studien mit einem fortschrittlichen Cäsiumdetektor und bietet die Funktionalität eines herkömmlichen Röntgenraums sowie die zusätzliche Fähigkeit zur fluoroskopischen und CT-Bildgebung. Mit der Cäsium-Sensortechnologie stehen Brust-, Schädel-, Zahn- und Orthopädiestudien über einen optimierten Workflow zur Verfügung. Die niedrig dosierte Tomosynthesemodalität des Claris XT bietet Studien mit niedriger Dosis und einen hohen Patientendurchsatz.

### Morita 3D Accutomo 170



<b>Schichten</b>	0,08–2,0 mm
<b>Leistung</b>	60–90 kV, 1–10 mA
<b>räumliche Auflösung</b>	3D-Auflösung, Anzahl der Voxel abhängig vom FOV, Größe der Voxel: 0,08–0,25 mm
<b>Abdeckung/Rotation</b>	180/360°
<b>Zeit/Rotation</b>	Scan-/Umlaufzeit: 5,4/9,0/17,5/30,8 s Expositionszeit: 5,4/9,0/17,5/30,8 s Rekonstruktionszeit: 20–120 s
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	162 × 125 × 208 cm (B × T × H), 400 kg

Speziell auf die Ansprüche der dento-maxillofazialen Diagnostik ausgerichtet ist 3D Accutomo ein bevorzugtes Bildgebungssystem für Radiologie-, HNO- und Zahnarztpraxen. Es liefert detailreiche Einblicke in alle Bereiche des Kopfes – einschließlich der feinsten Knochenstrukturen des Innenohres, der Zähne und der Anatomie der Nasennebenhöhlen. Gleichzeitig bietet der Arzt seinem Patienten eine schonende Diagnostik mit minimaler Strahlendosis. Der Einsatz von Laserlichtvisieren sorgt für eine einfache und präzise Positionierung. Die sitzende Position des Patienten während der Aufnahme verhindert Artefakte. Sollten dennoch durch Bewegungen des Patienten Artefakte entstehen, können diese im Nachhinein per Software mit einem Rekonstruktionswinkel von bis zu 180 Grad herausgerechnet werden.



### Canon Medical Systems: Vantage Galan 3T mit Saturn-X-Gradient

<b>Feldstärke</b>	3,0 T
<b>Gradient</b>	45 mT/m
<b>Slewrates</b>	200 mT/m/ms
<b>Spulenelemente/Empfangskanäle</b>	128/n.a.
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	240 × 262 × 232 cm, 8.100 kg

Der neue Vantage Galan 3T mit Saturn-X-Gradienten eröffnet mit der Software M-Power 6.0 den Zugang zu den neuesten MR-Technologien auf höchstem Niveau. Es sind unter anderem Compressed Speeder und die Deep-Learning-Rekonstruktion AiCE verfügbar. Der CT setzt auf Multi-Phase-Transmission und leise hochlineare Pianissimo-Gradienten. Wichtigen Optionen eines modernen Patientenhandlings, wie eine Andock-Couch, leichte kombinierbare Spulen, kontrastmittelfreie Angiografiertechniken und Sequenzen mit Atemkommando oder in freier Atmung, stehen zur Verfügung. Weitere innovative Sequenzen und Workflow-Unterstützungstechniken sind erhältlich. Durch sein modernes Eco-Design kann er ab einer Fläche von 27 m<sup>2</sup> installiert werden und ist sehr energieeffizient. Die AiCE-Technik zur Reduktion des Bildrauschens auf eigener Hochleistungsrechner-Technologie ist eine Besonderheit im MR-Bereich.



### GE Signa Architect

<b>Feldstärke</b>	3,0 T
<b>Gradient</b>	44 (60*) mT/m (Intelligent Gradient Control mit digitaler, prädiktiver Kontrolle)
<b>Slewrate</b>	200 T/m/s
<b>unabhängige Empfangskanäle</b>	64/96 oder 128 (Total Digital Imaging)
<b>Abmessungen</b>	196 × 213 × 240 cm (mit Verkleidung)
<b>Gewicht</b>	6.378 kg (Magnet mit Helium)

Der Highend-3,0-Tesla-MRT mit 70 cm Patientenöffnung, abkoppelbarem Patiententisch und Total Digital Imaging ist mit der fortschrittlichen AIR-Technologie und den ultraleichten Spulen für exzellente Bildqualität auf Patientenkomfort ausgerichtet. Das System ermöglicht eine optimale Produktivität mit der neuen Signa-Works-Plattform und neuesten KI-basierten Technologien wie ViosWorks 7D Flow und HyperSense/HyperBand-Beschleunigungstechniken.



### GE Signa Pioneer

<b>Feldstärke</b>	3,0 T
<b>Gradient</b>	36 (45*) mT/m (Intelligent Gradient Control mit digitaler, prädiktiver Kontrolle)
<b>Slewrate</b>	150 (200*) T/m/s
<b>unabhängige Empfangskanäle</b>	33/65 oder 97 (Total Digital Imaging)
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	174 × 212 × 240 cm, 7.187 kg (Magnet mit Helium)

Der Wide-Bore-MRT Signa Pioneer mit zukunftsweisender, energieeffizienter Technologie bietet hohe Wirtschaftlichkeit und exzellente Bildqualität dank fortschrittlicher AIR-Technologie. Gleichzeitig ermöglicht er hervorragenden Patientenkomfort und schafft beachtliche Produktivität durch die Signa-Works-Plattform, neueste Anwendungen wie ViosWorks 7D Flow, HyperSense/HyperBand-Beschleunigungstechniken und Total Imaging sowie durch hocheffiziente Gradienten (UHE) äquivalent zu 45/200 (vgl. min. TE/TR-Zeiten).



### GE Signa Artist

<b>Feldstärke</b>	1,5 T
<b>Gradient</b>	44 mT/m
<b>Slewrate</b>	200 T/m/s
<b>unabhängige Empfangskanäle</b>	64/96 oder 128 (Total Digital Imaging)
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	145 × 210 × 236 cm, 3.300 kg (Magnet mit Helium)

Der Highend-1,5-Tesla-MRT mit 70 cm großer Patientenöffnung, abkoppelbarem Patiententisch und Total Digital Imaging ist mit der fortschrittlichen AIR-Technologie und den ultraleichten Spulen für exzellente Bildqualität auf Patientenkomfort sowie mit der Signa-Works-Plattform und neuesten KI-basierten Technologien wie ViosWorks 7D Flow und HyperSense/HyperBand-Beschleunigungstechniken auf Produktivität ausgelegt.

### GE Signa Voyager

<b>Feldstärke</b>	1,5 T
<b>Gradient</b>	36 (45*) mT/m
<b>Slewrate</b>	150 (200*) T/m/s
<b>unabhängige Empfangskanäle</b>	33/49 oder 65 (Total Digital Imaging)
<b>Abmessungen</b>	209 × 179 × 233 cm (mit Verkleidung)
<b>Gewicht</b>	3.300 kg (Magnet mit Helium)

Der Wide-Bore-MRT Signa Voyager mit zukunftsweisender, energieeffizienter Technologie bietet hervorragenden Patientenkomfort und eine gute Bildqualität. Zudem erreicht das System eine hohe Produktivität durch die Signa-Works-Plattform, die Beschleunigungstechniken HyperSense und HyperBand, neueste KI-basierte Technologien wie ViosWorks 7D, AIR Technology Ready und Total Digital Imaging sowie durch ultra-hocheffiziente Gradienten (UHE) äquivalent zu 45/200 (vgl. min. TE/TR-Zeiten).

### GE Signa Explorer

<b>Feldstärke</b>	1,5 T
<b>Gradient</b>	33 mT/m
<b>Slewrate</b>	120 T/m/s
<b>unabhängige Empfangskanäle</b>	16 (digitale Optix-Technologie)
<b>Abmessungen</b>	195 × 251 × 238 cm (mit Verkleidung)
<b>Gewicht</b>	5.532 kg (Magnet inkl. Helium und Verkleidung)

Zuverlässiger Allrounder mit 60 cm großer Patientenöffnung: leistungsstarker Zero-boil-off-Kompaktmagnet mit hervorragender Homogenität und großem FOV (50 cm), zuverlässige klinische Ergebnisse bei hoher Wirtschaftlichkeit und Produktivität mit der neuen Signa-Works-Plattform, kompatibel mit der nahezu geräuschfreien SilentScan-Technologie, effizienter Workflow durch automatische Bedienschritte, im Tisch integrierte Express-Spulenttechnologie und 16-Kanal-Flexspulen in drei Größen.

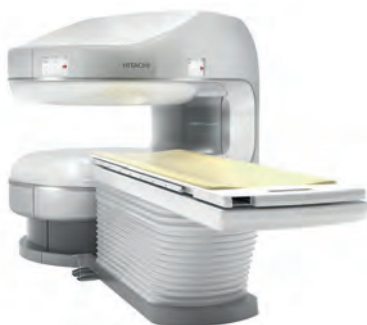




### Hitachi Oasis

<b>Feldstärke</b>	1,2 T
<b>Gradient</b>	33 mT/m
<b>Slewrate</b>	100 T/m/s
<b>Spulenelemente/Empfangskanäle</b>	8

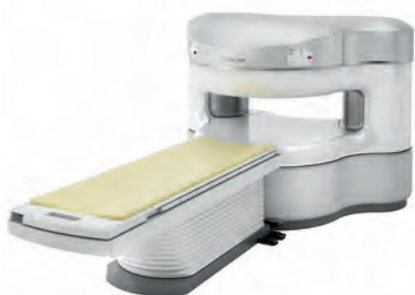
Der starke vertikale Ganzkörper-Hochfeld-MRT Oasis liefert exzellente Bilder auf dem Niveau moderner 1,5-Tesla-Geräte und bietet einzigartige diagnostische Möglichkeiten. Die einfache Patientenpositionierung und die tatsächlich offene Architektur (asymmetrisches 2-Säulen-Design) erhöhen den Komfort erheblich. Der Oasis deckt alle klinischen Anforderungen ab, ist ideal für Interventionen und steigert die Produktivität.



### Hitachi Aperto Lucent O5

<b>Feldstärke</b>	0,4 T
<b>Gradient</b>	25 mT/m
<b>Slewrate</b>	55 T/m/s
<b>Spulenelemente/Empfangskanäle</b>	2

Der elegante offene Ganzkörper-MRT Aperto Lucent O5 besticht durch seine rundum offene Bauweise (nur eine Säule) für besonders viel Freiraum, Komfort und Rundum-Ausblick. Durch die innovativen Hitachi-Technologien liefert er Bilder in exzellenter Qualität mit der Klarheit von Hochfeldgeräten, deckt alle gängigen Applikationen ab und ist ideal für Interventionen.



### Hitachi Airis Vento O5

<b>Feldstärke</b>	0,3 T
<b>Gradient</b>	22 mT/m
<b>Slewrate</b>	55 T/m/s
<b>Spulenelemente/Empfangskanäle</b>	2

Airis Vento O5 setzt Maßstäbe beim Preis-Leistungs-Verhältnis. Der fortschrittliche offene Ganzkörper-MRT bietet alle Highend-Merkmale der Airis-Familie, erhöht den Komfort durch seine vollmotorisierte Patientenliege erheblich und bietet dank der leistungsstarken Gradienten eine nahezu unbegrenzte Bandbreite an Bildgebungsmöglichkeiten, die bisher Hochfeld-MRTs vorbehalten waren.



### Philips Ingenia Elition 3.0T X

<b>Feldstärke</b>	3,0 T
<b>Gradient</b>	45 mT/m
<b>Slewrate</b>	220 T/m/s
<b>Spulenelemente/Empfangskanäle</b>	kanalunabhängig, da durch dStream volldigital
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	162 × 188 × 229 cm (L × B × H), 4.800 kg

Das volldigitale Breitbandssystem Ingenia Elition 3.0T X ist auf Geschwindigkeit, Patientenkomfort und klinische Zuverlässigkeit ausgerichtet. In Kombination mit Compressed Sense ermöglicht es eine Verkürzung der Untersuchungszeit um bis zu 50 Prozent. Die Detektionstechnologie VitalEye erkennt automatisch das Atemmuster des Patienten während des Scans, sodass dieser keinen Atemgurt tragen muss. Der beidseitige 12-Zoll-VitalScreen (Touchscreen) an der Gantry informiert den Anwender über alle klinischen Patientenparameter. Neu designte Gradienten, Benutzerschnittstellen und KI-gestützte Analysefunktionen unterstützen das automatische Planen und Durchführen von Untersuchungen.



### Philips Ingenia Elition 3.0T S

<b>Feldstärke</b>	3,0 T
<b>Gradient</b>	36 mT/m
<b>Slewrate</b>	160 T/m/s
<b>Spulenelemente/Empfangskanäle</b>	kanalunabhängig, da durch dStream volldigital
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	162 × 188 × 229 cm (L × B × H), 4.600 kg

Das volldigitale Breitbandssystem Ingenia Elition 3.0T S ist auf Geschwindigkeit, Patientenkomfort und klinische Zuverlässigkeit ausgerichtet. In Kombination mit Compressed Sense ermöglicht es eine Verkürzung der Untersuchungszeit um bis zu 50 Prozent. Die dStream-Technologie digitalisiert das Signal direkt in der Spule, was zu einem um bis zu 40 Prozent erhöhten Signal-zu-Rausch-Verhältnis (SNR) führt und das System kanalunabhängig macht. Ingenia Elition 3.0T S ist optional mit VitalScreen erhältlich. Der beidseitige 12-Zoll-Touchscreen an der Gantry informiert den Anwender über alle klinischen Patientenparameter. Neu designte Benutzerschnittstellen und KI-gestützte Analysefunktionen unterstützen das automatische Planen und Durchführen von Untersuchungen.



### Siemens Magnetom Amira

<b>Feldstärke</b>	1,5 T
<b>Gradient</b>	33 mT/m
<b>Slewrate</b>	125 T/m/s
<b>Spulenelemente/Empfangskanäle</b>	96
<b>Systemlänge</b>	168,5 cm
<b>Systemgewicht</b>	4,56 Tonnen

Magnetom Amira mit BioMatrix-Technologie hilft, die Einrichtung durch hochqualitative Bildgebung zu differenzieren – auch bei komplexen Untersuchungen. Mithilfe von BioMatrix, der neuen Plattform syngo MR XA und den neuesten Applikationen hat das MRT-System das Potenzial, die Patientenversorgung zu verändern – durch reproduzierbare, hochqualitative Ergebnisse.

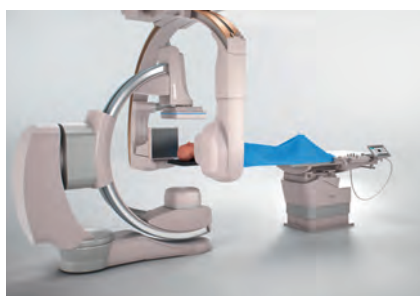


### Siemens Magnetom Sempra

<b>Feldstärke</b>	1,5 T
<b>Gradient</b>	30 mT/m
<b>Slewrate</b>	100 T/m/s
<b>Spulenelemente/Empfangskanäle</b>	96
<b>Systemlänge</b>	171 cm
<b>Systemgewicht</b>	3,2 Tonnen

Magnetom Sempra bietet einen bis zu 30 Prozent geringeren Energieverbrauch und eine höhere Verfügbarkeit bei niedrigeren Betriebskosten, standardisierte und automatisierte Untersuchungsabläufe sowie komplette MRT-Untersuchungen in nur zehn Minuten – von der Vorbereitung des Patienten bis zum Abschluss der Untersuchung.

## Großgeräte Angio/Kardiosysteme



### Canon Medical Systems: Alphenix Biplane

<b>Bauart</b>	Zweiebenen-Angiographiesystem
<b>Auflösung</b>	2,6 und 6,6 Lp/mm
<b>Detektorgroße</b>	30 × 40 und 30 × 30 cm, 2 × 30 × 30 cm oder 2 × 20 × 20 cm
<b>Detektor</b>	CsJ, a-Si/CMOS

Zweiebenen-Angiographiesystem mit HD-Option: ImagingRite-Bildgebung mit umfangreichem Anwendungspaket und DoseRite-Dosisreduktion, außergewöhnliche C-Bogen-Flexibilität, Tripel-Fokus-Röntgenstrahler mit Gittersteuerung, multitaskingfähiger Workflow mit hoher Ausfallsicherheit des Gesamtsystems.



### Canon Medical Systems: Alphenix Hybrid +

<b>Bauart</b>	Einebenen-Angiographiesystem
<b>Auflösung</b>	2,6 Lp/mm
<b>Detektorgroße</b>	30 × 40 cm
<b>Detektor</b>	CsJ/a-Si

Highspeed-Angiographiesystem mit OP-Tisch für den Hybrid-OP: ImagingRite-Bildgebung mit umfangreichem Anwendungspaket und DoseRite-Dosisreduktion, außergewöhnliche C-Bogen-Flexibilität, Tripel-Fokus-Röntgenstrahler mit Gittersteuerung, multitaskingfähiger Workflow mit hoher Ausfallsicherheit des Gesamtsystems.



### GE Innova IGS 540

<b>Bauart</b>	bodenmontierter C-Bogen
<b>Auflösung</b>	2,7 Lp/mm, 2.048 × 2.048 Pixel
<b>Detektorgröße</b>	41 × 41 cm
<b>Detektor</b>	a-Si/CsJ, 84% DQE

Innova IGS 540 besitzt einen für die interventionelle Radiologie und Neuroradiologie hervorragend dimensionierten Detektor mit einem 41 × 41 cm großen FOV. Er liefert mit seiner festen Pixelgröße von 0,2 mm unabhängig vom eingestellten FOV eine konstante, verzerrungsfreie Bildgeometrie. Das System arbeitet mit einer auf neuronalen Netzwerkalgorithmen basierenden Belichtungstechnik, die in Abhängigkeit von der Patientendichte Bild für Bild die entsprechenden Röntgenparameter wählt, in Echtzeit einstellt und so den optimalen Kontrast bei geringer Dosis in der Rohdatenmenge liefert. Spezielle Bildprozessing-Algorithmen wie das Dynamic Range Management und verbesserte DSA-Algorithmen liefern eine exzellente Bildqualität, die vor allem durch ihre Konstanz und Unabhängigkeit vom Patientengewicht besticht. Bei der Detailerkennbarkeit von Gefäßen und interventionellen Materialien setzt das System einen hohen Standard. Die Röntgendosis wird um bis zu 50 Prozent reduziert. Optional stehen dem Anwender weitere, umfangreiche Funktionalitäten und Assistenzsysteme wie Innova 3DCT HD, Vessel Assist, Needle Assist und Evar Assist 2 zur Verfügung.

### GE Innova IGS 530

<b>Bauart</b>	bodenmontierter C-Bogen
<b>Auflösung</b>	2,7 Lp/mm, 1.536 × 1.536 Pixel
<b>Detektorgröße</b>	31 × 31 cm
<b>Detektor</b>	a-Si/CsJ, 84% DQE

Bodenmontiertes, monoplanes Angiographiesystem mit digitalem Flachdetektor und einem 3-Achsen-C-Bogen für flexible Positionierungsmöglichkeiten bei vaskulären und kardiologischen Untersuchungen. Mit einer Detektorgröße von 31 × 31 cm und einer exzellenten Bildqualität in unsubtrahierter wie subtrahierter Aufnahmetechnik ist es besonders für alle gemischten

diagnostisch-interventionellen Anwendungen geeignet – von der Koronarangiografie über die allgemeine Angiografie bis hin zur Neuroangiografie. Das System verfügt über die Vorteile der intelligenten Belichtungstechnik AutoEx, über spezielle Bildbearbeitungsalgorithmen und ein Dosisersparungspotenzial von bis zu 50 Prozent. Optional stehen dem Anwender weitere, umfangreiche Funktionalitäten und Assistenzsysteme wie Innova 3DCT HD, Vessel Assist und PCI Assist zur Verfügung.

### GE Innova IGS 520

<b>Bauart</b>	bodenmontierter C-Bogen
<b>Auflösung</b>	2,7 Lp/mm, 1.024 × 1.024 Pixel
<b>Detektorgröße</b>	20,5 × 20,5 cm
<b>Detektor</b>	a-Si/CsJ, 80% DQE

Bodenmontiertes Kardangiographiesystem mit digitalem Echtzeitdetektor der nächsten Generation, der sich durch eine deutlich verbesserte Dosiseffizienz besonders in der Durchleuchtung auszeichnet: Durch seine autosensitive Detektorpositionierung setzt das System Maßstäbe hinsichtlich schneller Angulationen bei hoher Patientensicherheit. Es arbeitet mit einer auf neuronalen Netzwerkalgorithmen basierenden Belichtungstechnik, die in Abhängigkeit von der Patientendichte Bild für Bild die entsprechenden Röntgenparameter wählt, in Echtzeit einstellt und so den optimalen Kontrast bei geringer Dosis in der Rohdatenmenge liefert. Spezielle Bildprozessing-Algorithmen wie das Dynamic Range Management liefern eine exzellente Bildqualität, die vor allem durch ihre Konstanz und Unabhängigkeit vom Patientengewicht besticht. Bei der Detailerkennbarkeit von Gefäßen und interventionellen Materialien setzt das System einen hohen Standard. Die Röntgendosis wird um bis zu 50 Prozent reduziert. Optional stehen dem Anwender weitere, umfangreiche Funktionalitäten und Assistenzsysteme wie Innova 3DCT HD, Valve Assist 2 und PCI Assist zur Verfügung.

### Philips Azurion 7 C20 mit FlexArm

<b>Bauart</b>	deckenhängendes Einebenensystem mit hochauflösendem 20-Zoll-Detektor und FlexArm-Geometrie
<b>Auflösung</b>	3,25 Lp/mm, 2.480 × 1.920 Pixel, Pixelgröße: 154 µm, 16 bit
<b>Detektorgröße</b>	30 × 38 cm
<b>Detektor</b>	a-Si/CsJ

Das Azurion 7 C20 mit FlexArm ist ein volldigitales Einebenensystem zur Durchführung interventioneller Prozeduren im Angiografielabor und im Hybrid-OP. Die Azurion-Plattform verbindet modernste Technik mit smarter Bedienphilosophie, um einen effizienteren Workflow im Interventionsbetrieb zu realisieren. Die einzigartige FlexArm-Geometrie bietet durch seine acht Bewegungsachsen eine völlig neue Freiheit in der Bildgebung und in der Positionierung sowohl der Patienten als auch des medizinischen Personals. So ermöglicht Azurion mit FlexArm einen multidisziplinär nutzbaren Interventionsraum, der hochmodern, kosteneffizient und zukunftssicher ist.







### Philips Azurion 7 F20 und 7 C20

<b>Bauart</b>	bodenstehendes bzw. deckenhängendes Einebenensystem mit hochauflösendem 20-Zoll-Detektor
<b>Auflösung</b>	3,25 Lp/mm, 2.480 × 1.920 Pixel, Pixelgröße: 154 µm, 16 bit
<b>Detektorgroße</b>	30 × 38 cm
<b>Detektor</b>	a-Si/CsJ

Azurion 7 F20 und Azurion 7 C20 sind volldigitale Einebenensysteme zur Durchführung interventioneller Prozeduren im Angiografielabor und im Hybrid-OP. Die Azurion-Plattform verbindet modernste Technik mit smarter Bedienphilosophie, um einen effizienteren Workflow im Interventionsbetrieb zu realisieren. Neue Hardware wie die leistungsstarke Röntgenröhre MRC200+ und der hochauflösende 20-Zoll-Detektor sorgen für eine exzellente Bildqualität. Das Touchscreen-Modul Pro sorgt für intuitiven Bedienkomfort. FlexVision Pro ermöglicht die volle Kontrolle über alle Applikationen direkt am Untersuchungstisch. Mit FlexSpot arbeitet das Team im Kontrollraum vollständig parallel zum Untersuchungsraum.



### Philips Azurion 3 F15

<b>Bauart</b>	bodenstehendes Einebenensystem mit hochauflösendem 15-Zoll-Detektor
<b>Auflösung</b>	2,72 Lp/mm, 1.560 × 1.440 Pixel, Pixelgröße: 184 µm, 16 bit
<b>Detektorgroße</b>	26 × 29 cm
<b>Detektor</b>	a-Si/CsJ

Azurion 3 F15 ist ein volldigitales Einebenensystem zur Durchführung endovaskulärer Prozeduren im kardiologischen und allgemein-vaskulären Bereich. Die Azurion-Plattform verbindet modernste Technik mit smarter Bedienphilosophie, um einen effizienteren Workflow im Interventionsbetrieb zu realisieren. Die leistungsstarke Röntgenröhre MRC200+ und der hochauflösende 15-Zoll-Detektor sorgen für eine exzellente Bildqualität im Mixed-Betrieb. Durch ProcedureCards wird das System automatisch und spezifisch für die jeweilige Prozedur voreingestellt. Azurion 3 F15 ist um Applikationen wie StentBoost Live erweiterbar, die mit einer speziellen Bildrekonstruktion in Echtzeit die Stentvisualisierung optimiert.



### Philips Azurion 7 F12 und 7 C12

<b>Bauart</b>	bodenstehendes bzw. deckenhängendes Einebenensystem mit hochauflösendem 12-Zoll-Detektor
<b>Auflösung</b>	3,25 Lp/mm, 1.340 × 1.340 Pixel, Pixelgröße: 154 µm, 16 bit
<b>Detektorgroße</b>	21 × 21 cm
<b>Detektor</b>	a-Si/CsJ

Azurion 7 F12 und Azurion 7 C12 sind volldigitale Einebenensysteme zur Durchführung interventioneller Prozeduren im kardiologischen und elektrophysiologischen Bereich. Die Azurion-Plattform verbindet modernste Technik mit smarter Bedienphilosophie, um einen effizienteren Workflow im Interventionsbetrieb zu realisieren. Neue Hardware wie die leistungsstarke Röntgenröhre MRC200+ und der weltweit erste 12-Zoll-Detektor ermöglichen eine exzellente Bildqualität. Das Touchscreen-Modul Pro sorgt für intuitiven Bedienkomfort. FlexVision Pro ermöglicht die volle Kontrolle über alle Applikationen direkt am Untersuchungstisch. Mit FlexSpot arbeitet das Team im Kontrollraum vollständig parallel zum Untersuchungsraum.



### Philips Azurion 3 F12

<b>Bauart</b>	bodenstehendes Einebenensystem mit hochauflösendem 12-Zoll-Detektor
<b>Auflösung</b>	3,25 Lp/mm, 1.340 × 1.340 Pixel, Pixelgröße: 154 µm, 16 bit
<b>Detektorgroße</b>	21 × 21 cm
<b>Detektor</b>	a-Si/CsJ

Azurion 3 F12 ist ein volldigitales Einebenensystem zur Durchführung interventioneller Prozeduren im kardiologischen und elektrophysiologischen Bereich. Die Azurion-Plattform verbindet modernste Technik mit smarter Bedienphilosophie, um einen effizienteren Workflow im Interventionsbetrieb zu realisieren. Neue Hardware wie die leistungsstarke Röntgenröhre MRC200+ und der weltweit erste 12-Zoll-Detektor sorgen für eine exzellente Bildqualität. Durch ProcedureCards wird das System automatisch und spezifisch für die jeweilige Prozedur voreingestellt. Azurion 3 F12 ist um Applikationen wie Coronary Roadmap erweiterbar, mit der eine bewegungskompensierte Roadmap der Koronararterien mit der Live-Durchleuchtung überlagert wird.



### Philips Hybrid-OP mit FlexMove-Schienensystem

Das FlexMove-Schienensystem ermöglicht eine Raumabnahme 1A nach DIN 1946-4, bietet einen besonders flexiblen Workflow und gewährt der Anästhesie bei Hybrid-Eingriffen einen freien Zugang am Kopfende. Es bestehen OP-Tisch-Integrationen mit den OP-Tischen Magnus von Maquet und TruSystem von Trumpf, unter anderem auch für Biplansysteme. Der EchoNavigator synchronisiert in Echtzeit Röntgen- und Live-3D-TEE-Ultraschalldaten und erlaubt dank SmartFusion-Technologie die Live-Überlagerung von Daten aus 3D-Ultraschall und Live-Durchleuchtung. Der intuitive VesselNavigator hilft bei der Durchführung abdominalen, fenestrierter oder auch thorakaler endovaskulärer Aortenaneurysma-Reparaturen durch eine präprozedurale Eingriffsplanung auf Basis von CT-Daten und erlaubt eine Echtzeitüberlagerung des 3D-Modells mit der Live-Durchleuchtung. Das spart Kontrastmittel und reduziert Durchleuchtungszeiten.



### Siemens Artis icono biplane

<b>Bauart</b>	Zweiebenen-Boden/Decken-System
<b>Auflösung</b>	154 µm
<b>Detektorgröße</b>	30 × 40 cm
<b>Detektor</b>	aSi/CsJ

Wechsel zwischen radiologischer und kardiologischer Konfiguration (Lateral Plane Switch) innerhalb von Sekunden, uneingeschränkte Abdomen-Prozeduren dank Ganzkörperabdeckung (165 cm, Lateralebene). In der Stroke-Behandlung setzt die CBCT-Bildqualität mit syngo DynaCT Sine Spin und syngo DynaCT Multiphase (acht Perfusionsphasen) Maßstäbe.



### Siemens Artis Q biplane

<b>Bauart</b>	Zweiebenen-Boden/Decken-System
<b>Auflösung</b>	184 bzw. 154 µm
<b>Detektorgröße</b>	20 × 20 und 30 × 40 cm
<b>Detektor</b>	aSi/CsJ

Kombo-System mit Bedienkonzept Pure für die Radiologie, Neuroradiologie und Kardiologie (30 × 40 und 20 × 20 cm), für die interventionelle Radiologie und Neuroradiologie (2 × 30 × 40 cm) oder für die Kardiologie (2 × 20 × 20 cm).



### Siemens Artis zee biplane

<b>Bauart</b>	Zweiebenen-Boden/Decken-System
<b>Auflösung</b>	184 bzw. 154 µm
<b>Detektorgröße</b>	20 × 20 oder 30 × 40 cm
<b>Detektor</b>	aSi/CsJ

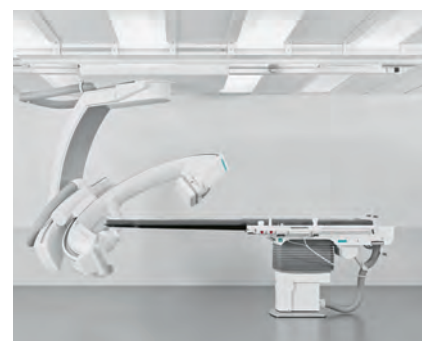
System mit Bedienkonzept Pure für die interventionelle Radiologie (2 × 30 × 40 cm) oder die interventionelle Kardiologie (2 × 20 × 20 cm): Hochleistungs-Röntgenstrahler Gigalix mit 2-Foken-Flachemitter, HDR-Detektor mit hohem dynamischem Bereich, Care-Dosisreduzierung und Clear-Bildverarbeitung, maximale Positionierungsflexibilität, syngo DynaCT Cardiac geeignet.



### Siemens Artis Q floor/ Artis Q ceiling

<b>Bauart</b>	boden- bzw. deckenmontiertes Einebenen-System
<b>Auflösung</b>	184 bzw. 154 µm
<b>Detektor</b>	20 × 20 oder 30 × 40 cm
<b>Detektorgröße</b>	aSi/CsJ

System mit Bedienkonzept Pure für die interventionelle Radiologie (30 × 40 cm) oder die interventionelle Kardiologie (20 × 20 cm): Hochleistungs-Röntgenstrahler Gigalix mit 2-Foken-Flachemitter, HDR-Detektor mit hohem dynamischem Bereich, Care-Dosisreduzierung und Clear-Bildverarbeitung, maximale Positionierungsflexibilität, syngo DynaCT Cardiac geeignet.



### Bracco CT Expres

<b>Medienvorrat</b>	50–500 ml (KM-Flaschen)
<b>Förderrate</b>	0,5–9,7 ml/s wählbar in Schritten von 0,1 ml/s
<b>max. Injektionsvolumen</b>	300 ml (KM)
<b>wählbares Teilvolumen</b>	1–200 ml, wählbar in Schritten von 1 ml
<b>max. Programmspeicher</b>	48
<b>Phasen</b>	24
<b>Abmessung/Gewicht</b>	Injektor: 44 × 32 × 27 cm; 11,25 kg Fernbedienung: 30 × 20 × 22 cm; 2,1 kg



Der CT Expres ist ein kompakter Rollenpumpeninjektor für den Einsatz in der Computertomografie, der speziell für die Mehrfachanwendung bei hohem Hygienestandard und optimalem Workflow entwickelt wurde. Die direkte Injektion aus zwei Kontrastmittelflaschen und einem NaCl-Vorratsbehälter sorgt für eine einfache, sichere und saubere Injektion von CT-Kontrastmitteln und minimiert gleichzeitig den täglichen Bedarf an Verbrauchsmaterialien. Weitere Features wie die Warmhaltefunktion für Kontrastmittel, DiluJect zum Vermischen von Kontrastmittel und Kochsalzlösung in einem vorgewählten Verhältnis, Detektoren im Injektor zur Minimierung des Risikos einer Luftinjektion und ein einfacher Zugriff auf vorprogrammierte Protokolle auf dem Touchscreen unterstützen den Anwender in der Praxis. Der Kontrastmittelinjektor ist als mobile Standversion oder mit einer Deckenaufhängung erhältlich.



### Bracco EmpowerCTA+

<b>Medienvorrat</b>	2 × 200 ml (Spritzen)
<b>Förderrate</b>	0,1–10 ml/s wählbar in Schritten von 0,1 ml/s
<b>max. Injektionsvolumen</b>	200 ml (KM)
<b>wählbares Teilvolumen</b>	1–200 ml, wählbar in Schritten von 1 ml
<b>Drucklimit</b>	325 psi (24 bar)
<b>max. Programmspeicher</b>	100
<b>Phasen</b>	8
<b>Abmessung/Gewicht</b>	Injektor: 38 × 26 × 39 cm; 8,1 kg Fernbedienung: 44 × 38 × 12 cm; 5,6 kg

Der EmpowerCTA+ ist ein Doppelkolben-Kontrastmittelinjektor für den Einsatz in der Computertomografie. Zertifizierte Verbrauchsmaterialien für die Mehrfachanwendung sorgen für hygienische Sicherheit und optimieren den Workflow. Die digitale Touch-Technologie am Injektorkopf und an der Fernsteuerung verbessert die Kontrolle des Anwenders und steigert die tägliche Effizienz. Weitere Features wie der eGFR-Kalkulator, die Testinjektion, Saline Jump zum sofortigen Wechsel von der Kontrastmittelfase zur Kochsalzlösung und die Warmhaltefunktion für vorgewärmtes Kontrastmittel unterstützen den Anwender in der Praxis. Der Kontrastmittelinjektor ist als mobile Standversion oder mit einer Deckenaufhängung erhältlich.



### Bracco EmpowerMR

<b>Medienvorrat</b>	2 × 100 ml (Spritzen)
<b>Förderrate</b>	0,1–10 ml/s wählbar in Schritten von 0,1 ml/s
<b>max. Injektionsvolumen</b>	100 ml (KM)
<b>wählbares Teilvolumen</b>	1–100 ml, wählbar in Schritten von 1 ml
<b>Drucklimit</b>	300 psi (21 bar)
<b>max. Programmspeicher</b>	50
<b>Phasen</b>	8
<b>Abmessung/Gewicht</b>	Injektor: 43 × 20 × 30 cm; 7,3 kg Fernbedienung: 28 × 43 × 8 cm; 6,3 kg Hydraulik: 48 × 18 × 41 cm; 1,5 kg

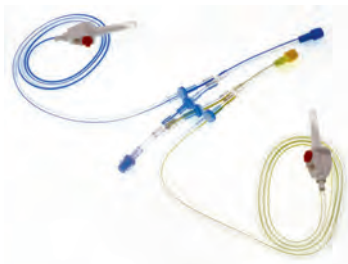
Der EmpowerMR ist ein Doppelkolben-Kontrastmittelinjektor, der für MRT-Geräte mit bis zu sieben Tesla uneingeschränkt einsatzbereit ist. Er verfügt über einen Speicher für Injektionsprotokolle und erlaubt die Programmauswahl über eine Anatomiekennung. Die kontinuierliche Stromversorgung durch das hydraulische Antriebssystem eliminiert das Risiko eines Akkuausfalls. Der Kontrastmittelinjektor ist als mobile Standversion erhältlich.

### CS Diagnostics CT-Injektor Zenith C-22

<b>Medienvorrat</b>	Spritzen, NaCl: 200 ml, KM: 200 ml
<b>Förderrate</b>	0,1–10,0 ml/s in Schritten von 0,1 ml/s
<b>wählbares Teilvolumen</b>	0–200 ml in Schritten von 1 ml
<b>max. Injektionsdruck</b>	variabel von 50 bis max. 350 psi einstellbar
<b>Verzögerungszeit</b>	0–3.599 s
<b>Phasen</b>	1–8
<b>Speicherkapazität</b>	100 Protokolle
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	Injektorkopf/Untergestell: 63 × 47 × 119 cm (L × B × H); 19,5 kg Touchscreen: 32 × 25 × 12 cm (L × B × H); 2,5 kg

Der Dual-Kolbeninjektor Zenith C-22 erfüllt alle Anforderungen für kontrastverstärkende Scans bei der Mehrschicht-Computertomografie. Präzises Injektions-Timing schafft eine optimale Kontrastierung und somit eine hohe Bildqualität. Individuelle Injektionsprofile mit bis zu acht Phasen ermöglichen eine spezifische Diagnostik. Der Zenith C-22 wurde konzipiert, um Folgekosten zu senken. Das KVO-Programm (Keep Vein Open) vermeidet Blutgerinnung und dadurch Gefäßverschlüsse an der Injektionsstelle während der Injektionspausen. Die ansprechende Bedienkonsole mit großem Farb-Touchscreen und leicht verständlicher Benutzeroberfläche vereinfacht eine intuitive Arbeitsweise. Das glatte, übersichtliche Design des Injektorkopfs erleichtert effektives und hygienisches Arbeiten.





### Transatlantic Transaflow Multi-APS safety und PWL/PWLS

Qualität ‚Made in Germany‘: Die Sicherheitsfüllsysteme Transaflow Multi-APS Safety sind in Verbindung mit den Patientenwechsellösungen mit integrierter Keimsperrung Transaflow PWL oder PWLS für alle gängigen CT- und MRT-Kolbeninjektoren geeignet. Sie bieten alle Vorteile eines geschlossenen Systems: Sie sind dicht, tropfen nicht nach und verkleben nicht. Mehrere hochwertige Rückschlagventile und ein selbstverschließendes, desinfizierbares Sicherheitsventil bieten bestmögliche hygienische Sicherheit für Patienten und Anwender. Multi-APS-Safety-Systeme und PWL/PWLS werden in Halberstadt produziert und sind in vielen Varianten (Mini Spike, Einstichdorn mit Tropfkammer, für Scanbag, gefüllte Kolben etc.) erhältlich. Sie sind bis zu zwölf Stunden Anwendungsdauer zugelassen und DGKH-zertifiziert.



### ulrich medical CT-Injektor ulrichInject CT motion (XD 8000)

<b>Medienvorrat</b>	alle handelsüblichen Medienbehälter, KM: max. 2 × 500 ml, NaCl: max. 1 × 2.000 ml
<b>Förderrate</b>	0,1–10,0 ml/s in Schritten von 0,1 ml/s
<b>max. Injektionsvolumen</b>	400 ml/Patient
<b>wählbares Teilvolumen</b>	1-ml-Schritte
<b>max. Injektionsdruck</b>	17 bar (246,6 psi)
<b>Injektionsprogramme</b>	100, je bis zu 40 Boli
<b>Abmessungen</b>	64,5 × 64,5 × 144,5 cm (B × T × H)
<b>Gewicht</b>	Bodenversion: 79 kg, Deckenversion: 30 kg (zzgl. Tragarm)

Nur einmal täglich aufrüsten durch 24h-Verwendung des Pumpenschlauchs, optimiertes Kontrastmittelmanagement durch zwei Kontrastmittelsteckplätze, automatische patientenseitige Luftüberwachung, geschlossenes System: direktes Injizieren aus Original-Medienbehältern.



### ulrich medical MRT-Injektor ulricheasyInject Max 3 (XD 10160)

<b>Medienvorrat</b>	alle handelsüblichen Medienbehälter, KM: max. 2 × 200 ml, NaCl: max. 1 × 1.000 ml bzw. 1 × 2.000 ml mit Beutel
<b>Förderrate</b>	0,1–10 ml/s in Schritten von 0,1 ml/s
<b>max. Injektionsvolumen</b>	400 ml/Patient
<b>Bolusvolumen</b>	1–10 ml in Schritten von 0,1 ml > 10–100 ml in Schritten von 0,5 ml > 100–400 ml in Schritten von 1 ml
<b>max. Injektionsdruck</b>	2–14 bar in Schritten von 0,1 bar (29–203 psi in Schritten von 1 psi)
<b>Injektionsprogramme</b>	bis zu 200, je bis zu 40 Boli
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	53 × 53 × 138 cm (B × T × H), 40 kg

Nur einmal täglich aufrüsten durch 24h-Verwendung der Easy-Click-Kassette, optimiertes Kontrastmittelmanagement durch zwei Kontrastmittelsteckplätze, automatische patientenseitige Luftüberwachung, geschlossenes System: direktes Injizieren aus Original-Medienbehältern.



### ulrich medical MRT-Injektor ulricheasyInject Max 2M (XD 10130)

<b>Medienvorrat</b>	alle handelsüblichen Medienbehälter, KM: max. 2 × 200 ml, NaCl: max. 1 × 1.000 ml bzw. 1 × 2.000 ml mit Beutel
<b>Förderrate</b>	0,1–10 ml/s in Schritten von 0,1 ml/s
<b>max. Injektionsvolumen</b>	400 ml/Patient
<b>Bolusvolumen</b>	1–10 ml in Schritten von 0,1 ml > 10–100 ml in Schritten von 0,5 ml > 100–400 ml in Schritten von 1 ml
<b>max. Injektionsdruck</b>	2–14 bar in Schritten von 0,1 bar (29–203 psi in Schritten von 1 psi)
<b>Injektionsprogramme</b>	bis zu 200, je bis zu 40 Boli
<b>Abmessungen/Gewicht</b>	53 × 53 × 138 cm (B × T × H), 40 kg

Nur einmal täglich aufrüsten durch 24h-Verwendung der Easy-Click-Kassette, automatische patientenseitige Luftüberwachung, geschlossenes System: direktes Injizieren aus Original-Medienbehältern.